Presseinformation

26. Januar 2009

Land Niederösterreich investiert rund 1,5 Millionen in Angiografie

Erweitertes Leistungsangebot im Landesklinikum Horn

Mit der Eröffnung der neuen Angiografie, welche die Darstellung von Blutgefäßen mittels diagnostischer Bildgebungsverfahren ermöglicht und Untersuchungen noch genauer und sicherer macht, bietet das Landesklinikum Waldviertel Horn nun ein erweitertes Leistungsangebot. Das Land Niederösterreich investierte in dieses Projekt 1,48 Millionen Euro.

Mit der neuen Anlage wurde nicht nur die Untersuchungsqualität für GefäßpatientInnen, sondern auch die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung im Waldviertel optimiert. Die neue Angiografieanlage wurde innerhalb von zwei Monaten fertig gestellt und bietet zahlreiche technische Vorteile wie etwa einen besseren Fokus und hoch auflösende Bilder, wodurch nun auch kleine Gefäße sichtbar sind, die mit der alten Anlage nicht zu sehen waren. Auf der Detektorseite ist es zu einer Weiterentwicklung gekommen, zur Minimierung der Strahlenexposition trägt eine umfangreiche Elektronik bei. Zudem erlaubt das neue Gerät auch Spezialuntersuchungen wie etwa dreidimensionale Darstellungen.

Zum Einsatz kommt die neue Anlage im Regelfall bei PatientInnen mit Durchblutungsstörungen an den Beinen; behandelt werden Gefäßeinengungen und -verschlüsse. Dazu kommen weitere größere Gefäße wie zum Beispiel die infrarenale Aorta, Einengungen an den Nierenarterien u. a., zudem ist mit dieser Technik auch eine Behandlung von Lebertumoren möglich.

Nähere Informationen: Landesklinikum Waldviertel Horn, Telefon 02982/2661.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at